



Jährlicher Gesamtbericht nach Art. 7 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste für das Jahr 2018

Die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm betreibt seit 1996 einen getakteten Stadtbusverkehr. Das zuständige Busunternehmen übernimmt alle mit dem Fahrverkehr verbundenen Aufgaben, wie z. B. die Stellung des Fahrpersonals oder der Fahrzeuge. Die Festlegung der Linienführung und Einrichtung der Haltestellen ist Aufgabe der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm.

Seit Januar 2012 ist ein neues Stadtbuskonzept mit 8 Stadtbuslinien, einer festen Kleinbuslinie (Affalterbach – Hauptplatz – Kuglhof) und einem Bedarfsverkehr (Ortsteil-Rufbus) für Korridor Nordost (Bachappen (ab 01.07.2014 ab Eckersberg) – Hauptplatz – Kuglhof) und Korridor Nordwest (Tegernbach – Hauptplatz – Bahnhof) in Kraft getreten.

Die Neukonzeption des Stadtbusverkehrs mit Bedarfsverkehr (Kleinbus- und Ortsteil-Rufbusverkehr) wurde laut Beschluss des Stadtrates der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, vom Nahverkehrsplanungsunternehmen, Fa. Gevas, Humberg & Partner, München, auf Grundlage einer Bestandsanalyse und Haushaltsbefragungen, erstellt.

Nach einer europaweiten Ausschreibung des Stadtbusverkehrs und einer öffentlichen Ausschreibung des Bedarfsverkehrs im Februar 2011 erhielt die Fa. Stanglmeier Reisebüro – Bustouristik GmbH & Co. KG den Zuschlag für den Stadtbus- und Bedarfsverkehr ab 2012.

Im Juli 2011 wurde im Stadtrat der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm auch ein neues Tarifkonzept, gültig ab 02.01.2012, beschlossen. Mit Gültigkeit, 02.01.2016 hat der Bauausschuss der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm eine Fahrpreiserhöhung sowie eine Änderung der Tarifbestimmungen beschlossen.

Seit Mai 2014 fahren sechs neue Stadtbusse, die die Vorgaben nach der Euro-VI-Norm erfüllen. Die Busse mit neuer Abgasnorm sind bedeutend leiser, umweltfreundlicher und behindertengerechter als ihre Vorgänger.

Die Verkehrsverträge für den Kleinbus- und Ortsteil-Rufbusverkehr wurden mit Zustimmung des Stadtrates, um ein Jahr, bis zum 31.12.2014, verlängert.

Nach einer europaweiten Neuausschreibung des Kleinbus- und Bedarfsverkehrs ab 01.01.2015 erhielt wiederum die Firma Stanglmeier den Zuschlag als günstigster und wirtschaftlichster Anbieter. Der neue Vertrag mit besser aufeinander abgestimmten Fahrplänen für den Kleinbus Korridor Nordost mit festen Fahrten und dem Ortsteil-Rufbusverkehr Korridor Nordost und Nordwest gilt ab 01.01.2015 und endet gleichlautend mit dem Stadtbusverkehr Pfaffenhofen a. d. Ilm am 31.12.2019. Die Fa. Stanglmeier hat ein neues Fahrzeug für den Kleinbus- und Ortsteil-Rufbusbetrieb

angeschafft, das mit einer elektrischen Rampe ausgerüstet ist, um Rollstuhlfahrern oder Eltern mit Kinderwagen das Einsteigen zu erleichtern.

Der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm liegt das Thema öffentlicher Personennahverkehr sehr am Herzen und ist deswegen auch immer offen für Verbesserungsvorschläge.

Die größte Verbesserung im Jahr 2017 war die Anschaffung eines Fahrgast-Informationssystem für die Pfaffenhofener Stadtbusse: Die großen Anzeigetafeln auf dem Oberen Hauptplatz und am Bahnhof sind ein toller Service für die Stadtbus-Fahrgäste. Man sieht schon von weitem, welcher Bus in wieviel Minuten kommt und auf welcher Straßenseite er anhält. Anfang Mai 2017 hat die Stadt Pfaffenhofen die Tafeln mit der doppelseitigen, zehnzeiligen LED-Anzeige aufstellen lassen. Damit ist es jetzt jederzeit möglich, die Standorte der Busse zu bestimmen, mit den Fahrern zu kommunizieren und Daten zu übermitteln. So werden auch Fahrplanabweichungen schnell erkannt und bei Verspätungen können durch Absprache zwischen den Fahrern Umsteigemöglichkeiten genutzt werden.



Vom 01. Mai bis 31. August 2017 fuhren die Stadtbusse und die Kleinbuslinie Korridor Nordost, für alle Fahrgäste, komplett kostenfrei. Grund dafür war die Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm“, welche im Sommer stattfand.

In der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 17.05.2018 wurde beschlossen, dass der Stadtbusverkehr inklusive Bedarfsverkehr für einen zweijährigen Übergangszeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2021 neu vergeben werden soll. Der Stadtrat hat dazu in seiner Sitzung vom 19.07.2018 den Erlass einer Allgemeinen Vorschrift in Form einer Satzung für den Stadtbusverkehr beschlossen. Eine allgemeine Vorschrift ist eine transparente, diskriminierungsfreie Regelung für alle antragsberechtigten Unternehmen zum Ausgleich von Höchsttarifen. 2019 folgte die Ausschreibung des Bedarfsverkehrs.

Weiter wurde am 13.09.2018 die Einführung eines unentgeltlichen ÖPNV im Stadtgebiet, eine verlängerte abendliche Bedienzeit (bis 20:15 Uhr) und eine dichtere Taktung (30 Minuten) mit Wirkung zum 10.12.2018 beschlossen. Außerdem wurden einige Linienführungen geändert und die Ilmtalklinik sowie das EcoQuartier besser angebunden.





Die kostenlose Stadtbusnutzung sorgte seitdem auch überregional für großes Aufsehen und eine deutliche Erhöhung der Fahrgastzahlen. Während einer zweiwöchigen Fahrgastzählung Anfang Februar 2019 wurden genau 22.650 Mitfahrer gezählt. Damit hat sich das Fahrgastaufkommen mehr als verdoppelt, denn bei früheren Zählungen waren jeweils nur etwa 10.000 Fahrgäste in zwei Wochen registriert worden.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschloss am 17.05.2018 auch die Übertragung des ÖPNV an das Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm zum 01.01.2020.

Die Ausgaben beim ÖPNV belaufen sich im Haushaltsjahr 2018 auf 777.505,67 €. Demgegenüber stehen Einnahmen in Höhe von 251.623,97 €.

Das Defizit beträgt somit 525.881,70 €.

Die Ausgleichsleistungen der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm an das Busunternehmen für das Jahr 2018 betragen 659.492,78 €. Die jährliche Fahrleistung (Stadtbusverkehr, Kleinbus Korridor Nordost und Ortsteil – Rufbusverkehr Korridore Nordost und Nordwest) beträgt gesamt ca. 378.400 km.

Die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm hat im Haushaltsjahr 2018 insgesamt staatliche Zuwendungen i. H. v. 235.913,97 € erhalten.

Auf der Homepage der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm (www.pfaffenhofen.de/stadtbus) können die jeweils aktuellen Fahrpläne der Stadtbuslinien 1 – 8, Kleinbuslinie Korridor Nordost und die Bedarfsverkehre (Ortsteil-Rufbusse Korridore Nordost und Nordwest) eingesehen werden.